Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Also ist es facies gar bereit, volgt nun dorin astolabij
zubereiten. 80

Cap. 15. Cap:

Circulos altitudinis et orbis signorum zu machen,

Durch rechtlich es centrum correspondens centro matrij aut limbi
facie, welches abseit ist. c. gemacht werdt, das was man es
nit gewiss findt, so wirdt ein grosser inhalt nichtsch,
durch disen centro macht ein zirkel bag, so gros als es astrolabium ist,
darnach wird eins, so weit wie dem rosch, es die gradus altitu-
dinum thund geschrieben werden, wie 5. zu 5. darnach macht wird
eins kleiner zu der gr: darnach der vierdt zirkel zu der
zahlen der gr: als der der 5. zu der namen der zeichen,
der 5. circulos concentricos, welche der limbum des astolabij
dorfi anzeigen, theil in. 4. gleiche theil mit dem diametro
a. b. c. d. und ein ieglich quart vel. 90. theil haben wie in 2.
Cap: gelert werdt. Bosche nachtolgt signa, und
schreib also ein, wie zu sehen ist,

Die zirkel der monat, und der tag des jars zu machen, der machen
nutz solis derdurch zu suchen, werdt auf. 2. weg gemacht
als durch circulos concentricos, und circulos excentricos, und
dem thun man also: Nach gemachten der abgemelten 5. zirkel
muss man noch 4. circumferenz machen, als eine zu der tag des jars